



Sabine Hösch

Die Fakultätsexkursion 2008

Die Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften der TU Graz veranstaltete auch in diesem Jahr wieder eine Exkursion, an der Professoren, Assistenten sowie Studierende teilnahmen. Die Route führte die Teilnehmer zu Unternehmen im Westen Österreichs, in Liechtenstein, in der Schweiz und in Deutschland.

Während die Sonne die Teilnehmer mit den für diese Woche letzten Strahlen verwöhnte, begann die Reise vor der Neuen Technik in Graz Richtung Tirol. Die Tyrolit Schleifmittelwerke waren das erste Unternehmen, das einen Einblick in seine Technologien und in die Produktion gewährte. Nach einer kurzen Begrüßung durch ein Mitglied der Familie Swarovski lockte eine spannende Führung durch die Produktionsstätte. Der nächste Programmpunkt führte die Teilnehmer ebenfalls zu einem Unternehmen der Swarovski-Gruppe - in die Swarovski Kristallwelten. Hier konnte man Lichteffekte an Kunst der besonderen Art bestaunen und sich von der außergewöhnlichen Atmosphäre durch die Ausstellung begleiten lassen. Der Besuch des nächsten Unternehmens

brachte die Teilnehmer nach Schaan in Liechtenstein, zum Hauptsitz der Firma Hilti. Der Besichtigung des Werks folgten eine sehr eindrucksvolle Vorstellung des Unternehmens und ein Rundgang im hauseigenen Museum. Im Hilti-Shop, der als Vorlage für die

weltweiten Shops des Unternehmens dient, konnten die Teilnehmer selbst Hand an die Maschinen legen.

Der Aufenthalt in Liechtenstein wurde auch gleich für eine Führung durch den Zwergstaat genutzt. So konnte man feststellen, dass Fürst



Hans-Adam II. sehr viel Wert auf Kunst legt und Liechtenstein weitaus mehr zu bieten hat als nur Banken. Zurück in Österreich erwartete die Teilnehmer ein Besuch beim Technologieführer im Bereich Seilbahnwesen.

Schon bei der Anreise zur Firma Doppelmayr beeindruckte der Blick auf den Mountain Glider, ihre neueste Entwicklung für Spaß am Berg. Durch die Präsentation der Transportlösungen und die Besichtigung der Produktionsstätten formte sich das Bild, hier ein erfolgreiches Unternehmen, das in seiner Branche an der Weltspitze agiert, besucht zu haben.

Transportsysteme anderer Art sind die Kernkompetenz des Unternehmens, dem der nächste Besuch gewidmet war. Künz, Hersteller von Containerkränen, deren Einsatzgebiet vor allem Häfen sind, vermittelte bei einer Betriebsfüh-

rung durch die Werkshallen und Entwicklungsabteilung, wie diese Kräne entworfen, weiterentwickelt und produziert werden.

Im Lichtforum der Firma Zumtobel konnten die Teilnehmer am eigenen Leib die Auswirkungen unterschiedlicher Lichtsysteme auf die Wahrnehmung der Umgebung und das eigene Wohlbefinden, sowohl am Arbeitsplatz, als auch im Wohnbereich und beim Einkaufen erfahren.

Der nächste Programmpunkt führte nach Zürich, wo ein Besuch an der ETH wartete, an der die Teilnehmer über die Schwerpunkte der Fakultät für Department of Management, Technology, and Economics informiert wurden. Anschließend wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt und auch die Bahnhofstraße lud zum Verweilen ein. Last but not least stand der Besuch von

BMW in München auf dem Programm. Bei einer ausführlichen Werksführung konnten sämtliche Produktionsschritte beim Autobau von der Presse über die Lackiererei bis hin zum Prüfstand erlebt werden.

In der BMW Welt wurden sowohl die BMW Technologien als auch die aktuellen Modelle vorgestellt, wobei auch das imposante Gebäude einen bleibenden Eindruck hinterließ. Nach fünf Tagen ging mit der Heimreise nach Graz wieder ein spannendes Programm zu Ende.

Die Fakultätsexkursion 2008 war ein tolles Ereignis, das den Teilnehmern nicht nur viele interessante Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum näher brachte, sondern auch das Kennenlernen der Studierenden und Mitarbeiter der Fakultät förderte.

Where it all comes together.™



MAGNA International ist einer der führenden Automobilzulieferer weltweit, mit einem Produkt- und Leistungsspektrum, das von der Entwicklung und Produktion von Teilen, Komponenten und Modulen über die Systemintegration bis zur Entwicklung und Fertigung von Gesamtfahrzeugen im Kundenauftrag reicht.

MAGNA beschäftigt mehr als 84.000 Mitarbeiter in 241 Produktionsstandorten und 62 Entwicklungs- und Engineeringzentren in 23 Ländern.

Das Unternehmen gilt als der meistdiversifizierte Automobilzulieferer der Welt

und bietet Produkte in den folgenden Bereichen an: Karosserie / Cosma International

Spiegelsysteme / Magna Donnelly

Sitzsysteme / Inter Automotive Seating

Schließsysteme / Magna Closures

Außenteile & Kompletter Innenraum / Magna Exteriors & Interiors

Antriebsstrang und Allrad-Technik / Magna Powertrain

Gesamtfahrzeugentwicklung und -produktion / Magna Steyr

Elektronische Systeme / Magna Electronics

Dachsysteme / Magna Car Top Systems

www.magna.com

VISION • METALFORMING • COMPLETE VEHICLE ENGINEERING & ASSEMBLY • SEATING • POWERTRAIN • EXTERIORS • INTERIORS • CLOSURES • ELECTRONICS • ROOF SYSTEMS